



Dienstag  
**30.**  
Juli

211. Tag des Jahres 2019  
154 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 31

05:44 Uhr  
21:20 Uhr  
03:26 Uhr  
20:18 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Sommerkörper

Es ist Sommer und jeder treibt Sport, um einen Traum- oder zumindest Strandkörper zu bekommen. Und jeder mag eine andere Art von Sport. Der eine spielt Fußball, der andere geht laufen und wieder ein anderer schwitzt alle zwei Tage im Fitnessstudio. An einem Tag sitze ich mit meinem Kumpel auf der Terrasse und wir unterhalten uns. Ich erzähle ihm, dass ich jeden Tag laufe und frage ihn, was er so mache. Nach einer kurzen Pause antwortet der Freund dann, dass er Fan der erschöpfsten aller Sportarten sei. Ich gucke ihn verwundert an. Seine trockene Antwort erstaunt mich dann schon: »Ich liebe Wetessen!« Er ist eben ein Pfundskerl, mein Kumpel...  
Julian Förster

### Bäume haben Trockenstress

**Lübbecke/Minden (WB).** Der Kreis Minden-Lübbecke warnt vor herabfallenden Ästen an den Kreisstraßen und -radwegen. Erste Astschläge habe es bereits gegeben, bei denen aber niemand zu Schaden gekommen sei. Der Grund: Durch die anhaltende Trockenheit werfen die Bäume auch begründete Äste ab, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Vor allem bei Wind und Regen können sich die Äste lösen. Bürger sollten besonders auf hängende Äste achten und sich bei Wind nicht unter Bäumen aufhalten. Der Kreis nimmt Hinweise hierzu entgegen: Telefon 0571/807-15010. Etliche Bäume, vor allem Birken, sind bereits komplett abgestorben. Der Kreis kündigt an, diese aus Sicherheitsgründen rasch zu fällen.

### Hier stehen Blitzer



Dienstag

- Preußisch Oldendorf, Mindener Straße
- Hüllhorst, Neue Straße
- Lübbecke, Osterbruchdamm, Kampweg

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... sieht eine Mutter, die ihrem kleinen Kind am Wappenplatz die nasse Hose wechselt. Das Kind weint nicht, sondern strahlt. Schön, dass das Wasserspiel so ankommt, findet EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Lübbecke**  
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Telefon 05741/3429-0  
Fax 05741/3429-31

**Lokalredaktion Lübbecke**  
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Friederike Niemeyer 05741/3429-20  
Kathrin Kröger 05741/3429-22  
Arndt Hoppe 05741/3429-21  
Kai Wessel 05741/3429-16  
Viola Willmann 05741/3429-23  
Louis Rütke 05741/3429-22

**Sekretariat**  
Elke Stuke 05741/3429-19  
Fax 05741/3429-30  
luebbecke@westfalen-blatt.de

**Lokalsport Lübbecke**  
Volker Krusche 05741/3429-14  
Ingo Notz 05741/3429-13  
Marc Schmedtlevin 05741/3429-17  
Alexander Grohmann 05741/3429-13  
Fax 05741/3429-30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

# Kirchturm als Kletterfelsen

## Außergewöhnliche Ferienspielaktion des CVJM kommt gut an

Von Joscha Westerkamp

**Lübbecke (WB).** Für die Teilnehmer der Ferienspiele ging es am Samstag hoch hinaus: Sie kletterten den Kirchturm der Gehlenbecker St.-Nikolaus-Kirche hinauf. Zusätzlich gab es eine hohe Kletterwand, eine Kletterschlange und einen wackeligen Turm aus leeren Getränkeboxen.

Knapp 40 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren haben an dem Ferienspiel-Angebot des CVJM Gehlenbeck teilgenommen. »Erst war vorgesehen, dass nur 30 Kinder mitmachen dürfen, aber dann war der Andrang so groß, dass wir doch noch mehr zugelassen haben«, sagte Jugendreferent Dieter Riechmann (59), der die Veranstaltung leitete. Dabei wurde er von mehreren Helferinnen und Helfern unterstützt. Zu diesen gehörten Marie und Jonas Fründ, Lena und Florian Rabe, Hannah Tiemeyer, Lennart Schoof sowie Anna-Lena und Marc Kruke. Sie sorgten unter anderem dafür, dass die Kinder gut abgesichert waren, wenn sie sich in die Höhe begaben. Auch das Servieren von Getränken, die bei der Hitze oft gefragt waren, gehörte zu ihren Aufgaben.

Zu Beginn des Tages erklärte Dieter Riechmann den Teilnehmern, wie sie ihr Sicherheitsgeschirr anzulegen hatten. Anschließend wurden die Kinder den einzelnen Kletterstationen zugeteilt. Besonders beliebt war der Kirchturm. Dieser sollte mithilfe einer dünnen Hängeleiter erklommen werden. Wer es bis ganz nach oben geschafft hatte, konnte sich kurz in ein Fenster unter der Turmuhr setzen.

Für viel Spannung sorgte auch das Erklimmen aufgestapelter Getränkeboxen. »Oben ist es viel windiger und alles wackelt mehr!«, sagte Sarah (11), die es geschafft hatte, auf 15 Kisten zu stehen. Noch eine und noch eine Kiste waren ihr angereicht worden, bis der Turm eine stattliche Höhe erreicht hatte. Eine weitere Station war die Kletterschlange. Von einem hohen Baum hingen mehrere an Seilen miteinander befestigte Holzstäbe. An deren Seiten befanden sich Trittklötze, auf denen man nach oben gelangen konnte. Da die Kletterschlange frei schwebend war, war sie besonders wackelig. Dennoch gab es genügend Kinder, die sich auch dieser Herausforderung stellten. Letzte Station war eine klassische Klet-



Mit seiner Ferienspielaktion sorgt der CVJM für besondere Erlebnisse: Lena (11) wagte das Abenteuer und kletterte den Kirchturm der Gehlenbecker St.-Nikolaus-Kirche hoch. Fotos: Westerkamp

terwand an der Außenwand des Gemeindehauses. Auch diese kam gut bei den Kindern an.

Das Ferienspiel-Angebot gehörte in diesem Jahr bereits zum vierten Mal zum Programm. »Der Besuch war jedes Mal gut«, sagte Leiter Dieter Riechmann. Nur in einem Jahr seien weniger Kinder gekommen – der Regen war diesmal die Ursache. »Die Kinder waren alle sehr diszipliniert. Dadurch hat alles super geklappt.« Die Möglichkeit, in Gehlenbeck klettern zu können, gibt es auch außerhalb der Ferienspiele. Etwa alle zwei Wochen trifft sich das »Adventure-Team« im Gemeinde-

haus (Mühlenstraße 5). Nächstes Treffen ist am 31. August von 14 bis 16 Uhr.

Bei den Lübbecker Ferienspielen gibt es folgende organisatorische Änderungen: Das Handball-Schnuppertraining mit dem TuS N-Lübbecke wird für alle Altersgruppen nur am Donnerstag, 1. August, um 14 Uhr ausgerichtet. Der Dienstagstermin entfällt. Der Orientierungslauf wird mit den beiden weiteren Terminen am 6. und 26. August jeweils um 16.30 Uhr zusammengelegt.

Weitere Informationen unter Telefon 05741/276-174 oder ferienspiele@luebbecke.de.



Theo (9) an der Kletterschlange.

## Fachkräfte informieren sich über JWK

**Minden (WB).** Die Gruppe der professionell Pflegenden ist die mit Abstand größte Berufsgruppe im Johannes-Wesling-Klinikum Minden (JWK). Mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in unterschiedlichen Pflegebereichen. Am Mittwoch, 31. Juli, können sich Fachkräfte aus der professionellen Pflege in der Zeit von 14.30 bis etwa 17 Uhr über das Universitätsklinikum als Arbeitgeber informieren.

Pflegedirektor Bernd Mühlenbruch stellt im Hörsaal des Universitätsklinikums, Hans-Nolte-Straße 1, die Struktur und inhaltlichen Schwerpunkte der Pflege im JWK vor. »Als Klinikum der Maximalversorgung mit mehr als 20 Kliniken und Instituten ist das JWK in allen Bereichen der Pflege breit aufgestellt und bietet vielfältige Karriereöglichkeiten«, sagt Mühlenbruch. Um Bereiche und Stationen auch im Sinne der beruflichen Neuorientierung kennen zu lernen, werden individuelle Einblicke angeboten. Mitarbeiter stehen für Gespräche zur Verfügung und beantworten Fragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, vor Ort ein Bewerbungsgespräch zu führen. Nach der Auftaktveranstaltung am 31. Juli wird die Veranstaltung »Zeit für Pflege« regelmäßig alle vier Wochen an folgenden Terminen ausgerichtet: 28. August, 25. September, 30. Oktober und 27. November. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Pflegedirektor Bernd Mühlenbruch.

## Jam-Session im Wiehenkrug

**Lübbecke (WB).** Im Gasthaus Wiehenkrug am Wiehenweg in Lübbecke gibt es jetzt regelmäßig Live-Musik. An jedem ersten Donnerstag im Monat findet dort eine Jam-Session statt. Nächster Termin ist Donnerstag, 1. August, ab 20 Uhr. Es treffen sich einige Musiker, die zusammen einen tollen Abend mit ihrer Musik gestalten und junge und ältere Gäste zum Zuhören und Mitmachen animieren wollen. Die Live-Musik ist auch vom neu gestalteten Biergarten des Wiehenkrugs aus mitzuerleben. Der Eintritt ist frei. Das Team des Wiehenkrugs freut sich auf viele Gäste und schöne Abende mit Musik.

## Vom Bahnhof in die Stadt

### Neue Stadtführung am 3. August in Lübbecke

**Lübbecke (WB).** Lübbecke Marketing lädt für Samstag, 3. August, zur neuen Stadtführung unter dem Titel »Wege vom Bahnhof in die Stadt« ein. Mitte des 19. Jahrhunderts begann in Lübbecke die Industrialisierung. Damit kamen auch die Probleme mit der Beschaffung von Rohstoffen und der Auslieferung der fertigen Produkte, denn Lübbecke hatte noch keine Infrastruktur. Die Straße über das Wiehengebirge wurde zwar ausgebaut, aber die nächsten Bahnhöfe waren erst in Kirchlegern, Löhne oder Richtung Norden in Bramsche.

Eine wesentliche Verbesserung trat ein, nachdem 1899 die Bahnstrecke Bünde-Bassum eingeweiht wurde. Damals lag der Lübbecker Bahnhof weit außerhalb der Stadt im Nordwesten. Das Gebiet dazwischen war nur spärlich bebaut. Es mussten Straßen angelegt werden, damit die Menschen und die Waren zum Bahnhof gelangen konnten. Zudem wollte man vom Bahnhof aus auch das neu erbaute Krankenhaus schnell erreichen können. Die Stadtführung beschreibt den Bereich um den

Bahnhof und den damaligen Kleinbahnhof. Dann führt der Weg über die seinerzeit neu angelegte Kaiserstraße, an der ab den 1930er Jahren viele gewerbliche Schulen angesiedelt waren. Über die Pettenpohlstraße, die nach dem Zweiten Weltkrieg ausgebaut wurde, führt die Stadtführung zu den ersten

Häusern der britischen Offiziere und über die Bahnhofstraße geht es zurück zum Bahnhof. Die Führung beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist das Buswartehäuschen am Bahnhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet fünf Euro, für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.



Einen Blick in die Bahnhofstraße um 1925 wirft diese Postkarte. Alte und neue Gebäude finden sich dort. Foto: Stadtarchiv

## Sparkassen-Stiftung hofft auf Preis

### Anerkennung für freiwilliges Engagement

**Minden (WB).** Die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse Minden-Lübbecke ist für den Deutschen Engagementpreis 2019 nominiert worden. Im vergangenen Jahr wurde die Stiftung mit dem Kulturförderpreis 2018 ausgezeichnet und geht nun ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Ausgezeichnet wurde die Stiftung für das »herausragende Engagement gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen«.

Mit einem groß angelegten Theaterpräventionsprogramm für Grundschulen, Schulen mit besonderem Förderbedarf und weiterführenden Schulen sowie einem Netzwerk mit ganzheitlichem Ansatz unterstützt die Stiftung der Sparkasse Minden-Lübbecke die Diskussion zu diesem oft noch tabuisierten Thema – und das seit mehr als zehn Jahren. Der besondere Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. »Wir freuen uns

sehr über die Nominierung und den damit verbundenen weiteren Schritt in Richtung der Enttabuisierung der Thematik. Sollten wir zu den Preisträgern gehören, so wird der Betrag direkt in unser Stiftungsprojekt fließen«, sagte Volker Böttcher, Vorsitzender des Vorstands der Sparkassenstiftung. Die Stiftung hat jetzt die Chance, bei der Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember in Berlin geehrt zu werden. Auf die Gewinner der fünf Kategorien Chancen schaffen, Leben bewahren, Generationen verbinden, Grenzen überwinden und Demokratie stärken warten Preisgelder in Höhe von je 5000 Euro. Eine Expertenjury bestimmt die Preisträger dieser Kategorien. Über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis stimmen die Bürger vom 12. September bis 24. Oktober online ab. Infos zu über 700 Preisen für bürgerschaftliches Engagement unter [www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft](http://www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft).